

Fachtagung für tiergestützte Interventionen

16. + 17. Juni 2023

Von A wie Ameise bis Z wie Ziege



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Herzlich willkommen,
zu zwei spannenden Fachtagen rund
um die tiergestützten Interventionen!



Termine / Zeiten:

Freitag, 16.06.2023 von 10.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 17.06.2023 von 9.00 – 15.30 Uhr

Die Tagung findet ausschließlich in
Präsenz statt.

Veranstaltungsort:

Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Wedel

Am Schießstand 30

21717 Fredenbeck-Wedel (Niedersachsen)

Der Veranstaltungsort ist mit ÖPNV nur
schwer zu erreichen. Der nächste Bahn-
hof (Regionalbahn) ist in Bargstedt oder
Horneburg (Regional- oder S-Bahn + Bus).
Es gibt ausreichend Parkplätze am DGH.

Übernachtung:

Wir bitten sich selbst um Übernachtungen
zu kümmern. Übernachtungstipps auf
www.helfende-tiere.de/seminare

Verpflegung:

Snacks & Getränke während der
Tagung sind inklusive (auch
vegetarisch). Teilnehmer:innen mit
Allergien, Unverträglichkeiten oder
veganer Ernährung bitten wir, sich
selbst mit Snacks zu versorgen.

Kosten:

250,- € pro Person für beide Tage
inkl. Teilnahmebescheinigung, Skripte,
Snacks und Getränke (Kaffee, Tee,
Wasser, Saft)

Tiere:

Während der Tagung ist die Mitnahme
von Tieren nicht gestattet.



Fachtagung für tiergestützte Interventionen

16. + 17. Juni 2023



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Freitag, 16.06.2023

| Uhrzeit | Dozent:in | Inhalt |
|------------------------------------|-------------------------------------|---|
| 10:30 Uhr | Sebastian Cramer | Begrüßung |
| 11:00 Uhr (Online-Aufzeichnung) | Eva-Maria Backhaus | Die Backhaus Stiftung stellt sich vor |
| 11:15 Uhr | Laura Julius | Tiergestützte Traumapädagogik- Die Tiere als sicherer Ort |
| 12:00 Uhr (Live-Online) | Katja Bauer | Der will doch nur lesen! Hunde in der Leseförderung |
| 12:45 Uhr | Mittagspause Melanie Bänsch | Gemeinsamer Natur- & Erlebnispaziergang |
| 14:00 Uhr | Marion Albrecht | slow (e-)motion: tiergestützter Einsatz von Bänderschnecken in einer psychiatrischen Tagesklinik |
| 14:45 Uhr (Live-Online) | Dr. Katharina Ameli + Theresa Braun | Tierschutz und tiergestützte Interventionen |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause | |
| 16:00 Uhr | Kerstin Leidt | Menschen auf der Flucht und ihre Tiere - wie kann tiergestützte Intervention helfen, die Trennung von geliebten Tieren aufzufangen? |
| 16:45 Uhr | Hans-Herbert Bock | Versicherungen in der TGI |
| Ortswechsel zum Therapiehof | | |
| ab 18:00 Uhr | Sebastian Cramer & Team | Lagerfeuer, gemütliches Beisammensein und Hofführung *1) |

Änderungen vorbehalten.

*1) Wir bitten um separate Anmeldung für die Hofführung.

Kosten: 10,- p. P. für Stockbrot/Wurst (auch vegan) + Getränke

Die Abendveranstaltung findet auf dem Therapiehof statt, der als Begegnungshof von der Stiftung Bündnis Mensch & Tier zertifiziert wurde.



Dunkelblau gekennzeichnete Vorträge finden als Online-Aufzeichnung bzw. Live-Online-Vortrag statt.

Fachtagung für tiergestützte Interventionen

16. + 17. Juni 2023



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Samstag, 17.06.2023

| Uhrzeit | Dozent:in | Inhalt |
|------------------------------------|---------------------------------|--|
| 09:00 Uhr | Sebastian Cramer | Begrüßung |
| 09:15 Uhr (Live-Online) | Judith Schmidt | Nervenstarke Langohren! Kontaktfreudige Esel erobern das weite Feld der tiergestützten Interventionen. |
| 10:00 Uhr | Nicole Stege | Jin Shin Jyutsu - unaussprechlich aber ausgesprochen entspannend für Hund, Katze, Pferd |
| 10:45 Uhr (Live-Online) | Alina Kroll | So cool und so gehypt ? Lamas und Alpakas als Kuscheltiere - oder im Einsatz in der professionellen TGI? |
| 11:30 Uhr | Mittagspause | |
| | Melanie Bänsch | Interaktive Methodenstationen |
| 13:00 Uhr | Lena Lansing-Knoop | Ameisen wiegen genauso viel wie Menschen?! - Insekten in der tiergestützten Arbeit |
| 13:45 Uhr (Online-Aufzeichnung) | Cornelia & Dr. Michael Drees | Stress ! ... in der Unruhe „lügt“ die Kraft... und weniger ist oftmals mehr! |
| 14:30 Uhr | Dr. Sonja Wolken | Who let the dogs in? - Hygieneaspekte bei Tiergestützten Interventionen |
| 15:15 Uhr | Sebastian Cramer | Verabschiedung |

Änderungen vorbehalten.

Weitere Angebote an beiden Tagen: [Materialien von www.leselernhund.com](http://www.leselernhund.com) •
Flyertisch zur Auslage für alle Teilnehmer:innen • Verkaufsstand mit Spielen /
Büchern und TGI Materialien-Flohmarkt



Dunkelblau gekennzeichnete Vorträge finden als Online-Aufzeichnung bzw. Live-Online-Vortrag statt.

Freitag, 16.06.2023

Laura Julius:

Tiergestützte Traumapädagogik- Die Tiere als sicherer Ort

Der Traumabegriff und die Folgen von Extremstress. Was sind die Wirkungsmechanismen von Tieren in der Traumapädagogik, in Kombination mit ersten Fallbeispielen und Methoden.

11.15
Uhr



Katja Bauer:

Der will doch nur lesen! Hunde in der Leseförderung



12.00
Uhr

Tiere im Allgemeinen und ganz besonders Hunde können äußerst effektiv in der Leseförderung eingesetzt werden. Der praxisorientierte Vortrag gibt einen allgemeinen Überblick darüber, warum das so ist, was es zu beachten gilt, welche Vorgaben und welche Einsatzmöglichkeiten es gibt.



Melanie Bänsch:

Abenteuer Natur - Chancen der tiergestützten Natur- und Wildnispädagogik

Freitag: Gemeinsamer kleiner Spaziergang mit Input zu tiergestützter Natur- und Wildnispädagogik. Kleines "Waldbad" mit Entspannungs- und Aktivierungselementen.

Samstag: Vier interaktive Stationen mit natur- und wildnispädagogischen Methoden zum Ausprobieren: 1. Durch die Augen eines Insekts • 2. Parcoursarbeit in der freien Natur • 3. Minischatzsuche • 4. Spurenlesen leicht gemacht.

Aktive
Mittagspause



Marion Albrecht:

slow (e-)motion: tiergestützter Einsatz von Bänderschnecken in einer psychiatrischen Tagesklinik

Erfahrungsbericht und Beispiele aus langjähriger tiergestützter Gruppenarbeit mit Bänderschnecken in einer psychiatrischen Tagesklinik. Bänderschnecken "begleiten" das Programm.

14.00
Uhr



Freitag, 16.06.2023

Dr. Katharina Ameli + Theresa Braun:
Tierschutz und Tiergestützte Interventionen



14.45
Uhr

Tiere spielen in vielen sozialen Berufsfeldern eine entscheidende Rolle. Positive Wirkweisen werden in Theorie und Praxis beschrieben. Hierbei ist jedoch die Bedeutung des Tierschutzes noch nicht umfänglich erforscht worden. In dem Projekt des Forschungszentrums Tierschutz werden diesbezüglich die Umsetzung tiergestützter Dienstleistungen untersucht und die individuellen Sichtweisen auf den Einsatz von Tieren erfasst. Hierfür wurde im Frühjahr 2022 bei tiergestützt tätigen Praktikerinnen und Praktikern eine Fragebogenerhebung durchgeführt. Das Ziel war es, die Bedeutung des Tierschutzes bei Praktikerinnen und Praktikern zu analysieren. Die Ergebnisse der Befragung werden auf der Tagung vorgestellt.



Kerstin Leidt:

Menschen auf der Flucht und ihre Tiere - wie kann TGI helfen,
die Trennung von geliebten Tieren aufzufangen?

Wenn Menschen fliehen müssen, stellt sich für sie die Frage, was mit ihren Tieren passiert. Natürlich würden sie sie am liebsten mitnehmen, aber das entpuppt sich in den meisten Fällen als ein eher schwieriges bis unmögliches Unterfangen, so dass die Tiere in der Regel zurückgelassen werden müssen. Zur schmerzlichen Trennung kommt die Ungewissheit, was mit ihren Tieren letztendlich passiert. Für ihre Aufnahme in Deutschland spielen die von den Flüchtlingen zurückgelassenen Tiere keine Rolle. Im Hinblick auf ihre seelische Gesundheit sollte dieser Aspekt indes eine Berücksichtigung finden. Der Vortrag gibt einen Einblick in die schwierige Situation von Menschen auf der Flucht und ihren Tieren und wirft die Frage auf, inwieweit die tiergestützte Intervention die Trennung und Ungewissheit auffangen kann.

16.00
Uhr



Zentrum für
Rechtsstaatlichkeit
und Menschenrechte

Hans Herbert Bock: Versicherungen in der TGI

HHB Versicherungsmakler eK bietet einen umfangreichen Versicherungsschutz im Bereich der tiergestützten Intervention / Therapie an. Ein Produktfinder auf der Homepage ermöglicht eine direkte Auswahl der passenden Versicherung für jede Art der tiergestützten Tätigkeit (<https://tiergestuetzte.hhbock.de>). Hans Herbert Bock steht auf der Tagung für Fragen und Informationen rund um das Thema „Versicherungen“ gerne zur Verfügung.

16.45
Uhr



Samstag, 17.06.2023

Judith Schmidt:

Nervenstarke Langohren! Kontaktfreudige Esel erobern das weite Feld der tiergestützten Interventionen.



09.15
Uhr

Wie sind die Bedürfnisse des einstigen Wüstenbewohners, der sich in Mitteleuropa nun immer größerer Beliebtheit erfreut? Welche Eigenschaften machen den Esel so besonders? (Pro & Contra) Welche Esel (Alter, Geschlecht, Größe ...) eignen sich für welche Aufgabenbereiche am besten und was unterscheidet den Esel wesentlich vom Pferd .



Nicole Stege:

Jin Shin Jyutsu - unaussprechlich aber ausgesprochen entspannend für Hund, Katze, Pferd

10.00
Uhr

Was ist Streß und welche Auswirkungen hat er. Wie profitieren die Tiere davon, wenn ich entspannt bin? Und wie kann ich Tieren helfen sich zu entspannen. Jin Shin Jyutsu - die Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Eine Möglichkeit, sich und sein Tier seelisch, körperlich und geistig wieder auszubalancieren.



Alina Kroll:

So cool und so gehypt ? Lamas und Alpakas als Kuscheltiere - oder im Einsatz in der professionellen TGI?



10.45
Uhr

Neuweltkameliden, also Lamas und Alpakas, leben schon länger in Deutschland. Zucht, Liebhaberei und Einsätze in der TGI finden eben so lange statt. Ungeachtet dessen war vorrangig das Alpaka seit 2018 plötzlich "total in". Alltagsdinge, die erst verziert waren mit Fuchs, Eule und Einhorn wurden vom Lama und Alpaka verdrängt. Nun standen die possierlichen Tierchen in gefühlt jedem Vorgarten. Man liest von "Kuschelstunden mit Alpakas" - der Markt ist voll davon! Moment - es sind doch Flucht- und Distanztiere? Wie passt das zusammen? Tiere, die plötzlich in Mode sind - oder sind es Tiere, mit denen man schon lange in der TGI arbeitet? Ein Einblick in die Möglichkeiten des professionellen Einsatzes von Neuweltkameliden unter Berücksichtigung ihrer Besonderheiten.



Samstag, 17.06.2023

Lena Lansing-Knoop:

Ameisen wiegen genauso viel wie Menschen?! - Insekten
in der tiergestützten Arbeit

Insekten rufen in uns Menschen sowohl Abwehr als auch Faszination hervor, sie können daher als Spiegel dienen, um den Umgang mit Stress und Angst und die eigenen Bewältigungsstrategien zu reflektieren. Darüber hinaus kann die Auseinandersetzung mit dem „Fremden“, mit anderen Lebensformen und Vorurteilen zu einem besseren Miteinander und gegenseitigem Verständnis führen. Aus einem wirr umher krabbelnden Wesen, kann mit etwas Wissen und eigenen Beobachtungen, schnell eine um das Wohl der anderen besorgte „Ameisendame“ werden - Aus einem neuen Mitschüler mit Fluchterfahrung, ein geschätzter Pokémon Mitspieler.

13.00
Uhr



Cornelia Drees & Dr. Michael Drees:
Stress ! ... in der Unruhe „lügt“ die Kraft...
und weniger ist oftmals mehr!



Eine tiergestützte Intervention ist nur dann optimal und besonders erfolgreich, wenn sich Tier und Mensch im Wohlfühlbereich befinden. Dafür ist es notwendig, Stressanzeichen bei unseren Tieren, aber auch bei sich selbst wahrzunehmen und wachsam einschätzen zu können. Gerade Hunde sind bei anfänglichem Stress aufgekratzt und wirken scheinbar fröhlich. Ein deutliches „nein“ zu stressigen Belastungssituationen kommt von Tieren meist erst unter extremem Druck. Deshalb muss die Fachkraft für TGI alle artspezifischen und individuellen frühen Anzeichen von Stress ihrer tierischen Mitarbeiter kennen und erkennen!

Leichter Stress kann für Mensch wie Tier zumutbar, sogar anregend sein. Höhere Stresslevel sind kontraproduktiv, schädigend und nicht zuletzt tierschutzwidrig.

Wie aber kann dieses Balancestück gelingen?

13.45
Uhr



Fachtagung für tiergestützte Interventionen 16. + 17. Juni 2023



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Samstag, 17.06.2023

Dr. Sonja Wolken:

Who let the dogs in? - Hygieneaspekte bei Tiergestützten Interventionen

14.30
Uhr



Ein hygienegerechter Umgang ist eine der Grundvoraussetzungen für eine sichere tiergestützte Intervention. Dieser Vortrag gibt einen realistischen Einblick in die möglichen Gefahren und erläutert, mit welchen Maßnahmen das Risiko einer Übertragung von Krankheitserregern von Tier zu Mensch und umgekehrt, möglichst gering gehalten werden kann.

Veranstalter

Förderverein Helfende Tiere e.V.
Eichenhain 19 • 21717 Fredenbeck

Ansprechpartner

Helfende Tiere
Zentrum für tiergestützte Therapie & Pädagogik
Einrichtungsleiter Sebastian Cramer

Tel.: 01590-1459666 • info@helfende-tiere.de

Geschäftssitz & Postadresse:
Eichenhain 19 • 21717 Fredenbeck
Therapiehof:
Lusthoop 13 • 21698 Ohrensen

www.helfende-tiere.de



Förderverein
Helfende Tiere e.V.



Kontakt / Tagungsorganisation

Nina Grünewald
Assistentin der Geschäftsführung

Mo – Do von 9.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0163-2562413 • weiterbildung@helfende-tiere.de



Fachtagung für tiergestützte Interventionen 16. + 17. Juni 2023



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung der Tagung



**BACKHAUS
STIFTUNG**
GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG

Die Backhaus Stiftung



Gründerin & Stifterin
Eva-Maria Backhaus

Tiere erfüllen in unserer Gesellschaft eine ebenso bedeutende Aufgabe, wie wir Menschen es tun. In vielen Bereichen des Lebens und in allen Teilen der Welt sind wir auf tierische Unterstützung angewiesen. Oft, um Menschenleben zu retten oder gesellschaftliches Leben überhaupt erst zu ermöglichen. Die gemeinnützige Backhaus Stiftung hat sich verpflichtet, das gegenseitige Verständnis zwischen Tier und Mensch zu verbessern. Dazu gehören insbesondere die Etablierung von Therapieansätzen, die Anerkennung von Dienst- und Einsatztieren und die Aufklärung über den richtigen Umgang mit Haustieren. Zudem stellt die Stiftung ausgewählten Tierschutzprojekten Mittel zur Verfügung. Die Backhaus Stiftung ist im Bundesverband Deutscher Stiftungen organisiert, im öffentlichen Register aufgeführt und hat zudem die Selbstverpflichtung „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ anerkannt. Die Backhaus Stiftung fördert zahlreiche weitere Organisationen und Initiativen, um den Stiftungszweck umfänglich erfüllen zu können.



Lese-Lern-Hund – Materialien für den tiergestützten Einsatz

Bei Lese-Lern-Hund gibt es eine große Auswahl Materialien und Spiele für die tiergestützte Therapie und Pädagogik. Es gibt Material für verschiedene Förderbereiche, sowie mehrere tierisch abgewandelte Spiele-Klassiker. Ebenso dabei sind verschiedene ausgearbeitete Produkte, um Einsätze zu planen, zu dokumentieren und nach dem Einsatz auszuwerten.